

**G E M E I N D E  
H Ü R T G E N W A L D**

Der Bürgermeister

**Beschlussvorlage**

**Nr.: 106/2010**

| Beratungsfolge | Termin     | Bemerkungen |
|----------------|------------|-------------|
| Gemeinderat    | 08.07.2010 | TOP         |

**öffentlich**

Abteilung: 4  
Sachbearbeiter: Herr Franke  
  
Aktenzeichen: IV F/Ra  
Datum: 21.06.2010

Bezeichnung

**Gewerbefläche im Ortsteil Gey;  
hier: Machbarkeitsstudie**

**Sachverhalt:**

Für eine Entwicklung des Gewerbegebietes Gey hat die Verwaltung in den letzten Monaten mit der AGIT GmbH (Aachener Gesellschaft für Innovation und Technologie Transfer) Kontakt aufgenommen. Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass sich eine Entwicklung des Gewerbebestandes Gey strukturell in den ländlichen Siedlungsraum einfügen muss. Hierzu bietet die AGIT über das durch die INTERREG geförderte Projekt SIS (Sustainable Industrial Sites) eine entsprechende Studie an. INTERREG ist eine „Gemeinschaftsinitiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Regionen der Europäischen Union“. SIS ist ein Projekt zur nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung in der EUREGIO Maas-Rhein. Dieses Projekt wird maßgeblich durch die Europäische Union und nationale Stellen finanziert.

Herr Schirowski von der AGIT wird in der Sitzung anwesend sein und den Inhalt der Studie sowie das eigentliche SIS-Projekt vorstellen. Informationen über das SIS-Projekt finden Sie im Internet unter [www.sustainableindustrialsites.eu](http://www.sustainableindustrialsites.eu).

**Beschlussvorschlag:**

In Kenntnisnahme des Sachverhalts stimmt der Rat der Gemeinde Hürtgenwald der Projektstudie für den Gewerbebestandort Gey zu und beauftragt den Bürgermeister, mit der AGIT die entsprechenden Vereinbarungen abzuschließen.

| Finanzielle Auswirkungen ?                             | Eigenanteil an der Förderung? |
|--------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1) Einmalig                                            | €                             |
| 2) Jährliche Folgekosten/-lasten                       | €                             |
| 3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)       | €                             |
| 4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung  |                               |
| Die Mittel müssen Kostenstelle bereit gestellt werden. |                               |

|                  |                    |                                      |                 |
|------------------|--------------------|--------------------------------------|-----------------|
| Gefertigt:       |                    | Mitzeichnung                         |                 |
| (Sachbearbeiter) | (Abteilungsleiter) | (Abteilungsleiter beteil. Abteilung) | (Bürgermeister) |